

Für das Herzklopfen.

169

anderthalb Lot/Citronenschelffen/rot vnd weiß Corallen/Saffran/jedes ein Quintlin Ganffer ein halb quintelin / Muscatnus/Paradißholz/Basilgensamen/jedes ein Scrupel Nach Säcklin darauß. Legs vber das Herz.

Gute Krafftäcklin vber die Puls / vnd daran zu riechen.

Nim Zimmet/Muscatnus / Galgant/Regelin/Saffran/etwas viel als des andern / vnd grünen Rosmarin. Stoß alles vnder einander / thue es in ein klein Pulsäcklin / nehe die in Rosenessig / vnd binds vber die Puls. Bind auch ein wenig daruon in ein roten Zendel / nehe es gleicher gestalt in starkem wolriechenden Essig / vnd laß sich daran riechen.

Für die Ohnmachten.

Nim ein ganze Muscatnus / schwarze Wachholderbeeren vnd Salz / jedes ein Lot / stoß alles durch einander / geuß Spicanardieffig / oder Heidroseneffig / oder Ringelblumenessig daran: Kan man deren keinen haben / so nim sonst guten starken Essig / so viel das es werde wie ein dicker Brey. Nim dann ij. weisse wullne Blechlin / deren eins völlig zween Finger breit seyl / vnd ein wenig länger / streich dz angerührte darauß / vngedultlich eines messerrucken dick / vnd legs dem Menschen vber / inwendig auff den Arm / gleich hinter die Hand auff die Puls / wie dz Gedäcker vom Arm herab gehet / vnd binds mit Binden luts zu / das es nur nicht rucken / oder herab fallen möge. Laß ligen / biß es trucken wirdt. Vergehet die Ohnmacht vom ersten nicht / oder daß sie wider kompt / so schab das dürr herab / vnd streich wider ein feuchtes auff. Das thue so lang vnd offtes Not ist.

Ein anders D. Hans langen.

Nim Bolzen / oder Quendel / iij. Zweiglin / geuß darüber vier Lot Regelin oder Himbeereffig / vñ ij. Lot Rosenwasser. Darcyn tun
y ke

Für die Ohnmachten.

Ne ein Lüchlin / las den Kranken offte daran riechen. D; ist gut für Ohnmacht / doch daß der Essig auch gut seye.

Ein anders.

Nim rote Rosenknöpff ij. theil / rote Mänsen ein theil: Binds in ein Lüchlin zusammen / neze es in halb Rosenessig / vnd halb Rosenwasser. Laß den Kranken daran riechen / vnd die Puls vnnnd Schläff damit reiben. Man soll ihm auch die Solen an Füßen mit Salz vnd Essig wol reiben.

Ein gut Krafftwasser für Ohnmachten.

Nim Mimia. vnd Muscatblüt / jedes ein halben Scrupel / Bisbergel zwölff Gran. Thue daran Branttenwein / oder ein guten Maluasier / oder auch Zimmetwasser / behalts in in einem wol vermachten Gläslin. Wann mans einem Menschen gibt / der halb todt ist / vnnnd von ihm selbst nichts weiß / so kompt er wider zu ihm selbst.

Ein anders.

Nim Rosmarinblust ij. gute grosse Hand voll / geuß darüber ein nemas guten alten Wein / laß es wol zugedeckt im Keller stehen xiiij. Tag. Darnach distilliers.

Für die Ohnmachten ein Triget.

Nim Hirschwurz fein gesäubert / gelben Augstein / Corallen / Zimmet / Mastix / Negelia / Ochsenzungenblümlin / gedörret vnd gepüluert / jedes ein halb quintlin / Hiacynthen / Perlin / jedes iij. Gran / Paradissholz / Cardomömlin / rot Rosen / Saffran / jedes j. Scrupel: Stoß alles rein vnnnd thue darzu sechs mal so viel Zucker / mischs wol vnder einander. Brauchs auff gebähnen Weckenschnitten / mit gutem Wein angefeucht.

Für Ohnmachten der Weiber.

Nim geschaben Paradissholz / binds in ein Lüchlin / legs in ein kalten Essig / halts ihr für die Nasen.

Für